

Über die Gemeinde  
**Stadt Wertheim**  
**Mühlenstrasse 26**  
**97877 Wertheim**

Eingangsvermerk der **Gemeinde**

an die untere Baurechtsbehörde  
**Der Stadt Wertheim**  
**Referat Bauordnungsrecht**  
**Mühlenstrasse 26**

Eingangsvermerk der **Baurechtsbehörde**

Aktenzeichen

**Antrag auf** **Baugenehmigung (§ 49 LBO)** **Bauvorbescheid (§ 57 LBO)**

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind.  
 Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder weisen sie erhebliche Mängel auf, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO).

**1. Bauherr(in)**Name, Vorname bzw. Firma<sup>1</sup>, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup>

**Dechant Alexander und Natalia**  
**Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim**

**09342/917925****2. Baugrundstück**

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

**Wertheim****1250/1251****Salon de Provence Ring****3. Bauvorhaben**
 **Errichtung**     **Änderung**     **Nutzungsänderung**         **Gebäudeklasse<sup>3</sup> 2**

Genaue Bezeichnung des Vorhabens / der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

**Neubau einer Doppelhaushälfte****4. Entwurfsverfasser(in)**Name, Vorname, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup>

**Hollenbach Hans-Karl**  
**Rittergasse 12 97877 Wertheim**  
**h.k.hollenbac@t-online.de**  
**09342/21620**  
**09324/21614**

<sup>1)</sup> bitte Ansprechpartner(in) anführen    <sup>2)</sup> Angabe freiwillig    <sup>3)</sup> gemäß § 2 Abs. 4 LBO

**Bauvorlageberechtigt**

- als Architekt(in) nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO
- als Innenarchitekt(in) nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO
- als Ingenieur(in) der Fachrichtung Bauingenieurwesen nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO
- als

Architektenliste Nr.

Architektenliste Nr.

Liste der Ingenieurkammer Nr. **PV-0312**mit **Bauvorlageberechtigung** nach

- § 43 Abs. 4 LBO       § 43 Abs. 5 LBO
- § 43 Abs. 7 LBO
- § 43 Abs. 8 LBO
- § 77 Abs. 2 LBO

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

**Hinweis zum barrierefreien Bauen:** Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Liste der Technischen Baubestimmungen (LTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

**5. Bautechnische Bauvorlagen**

Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

- Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).
- Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO):

**Erklärung zum Standsicherheitsnachweis** nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 1 LBOVVO

Ich habe Herrn / Frau

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup> des Verfassers (der Verfasserin) des Standsicherheitsnachweises

**Hollenbach Hans-Karl**  
**Rittergasse 12 97877 Wertheim**  
**h.k.hollenbac@t-online.de**  
**09342/21620**  
**09324/21614**

mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt.

<b>Bauherr(in)</b>	Datum, Unterschrift

Ich bin Verfasser(in) des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

- § 18 Abs. 3 Nr. 1 LBOVVO  
(Bauingenieur(in) mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens **5** Jahren)
- § 18 Abs. 3 Nr. 2 LBOVVO  
(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten **5** Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe)

<b>Verfasser(in) des Standsicherheitsnachweises</b>	Datum, Unterschrift

2) Angabe freiwillig

## 6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

- 6.1  -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom
- 6.2  -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom
- 6.3  -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)
- 6.4  -fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)
- 6.5  -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)
- 6.6  -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)
- 6.7  -fach Bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)
- 6.8  -fach Benennung eines Bauleiters / einer Bauleiterin (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift - soweit bestellt
- 6.9  -fach Statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)
- 6.10  -fach Sonstige Anlagen

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

## 7. Unterschriften

<b>Bauherr(in)</b>	Datum, Unterschrift	<b>Entwurfsverfasser(in)</b>	Datum, Unterschrift

## 8. Datenschutz-Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der Bauherr (die Bauherrin) hierzu seine (ihre) schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr(in) bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ja  an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung  nein  
 an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des Bauherrn / der Bauherrin zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderates oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

<b>Bauherr(in)</b>	Datum, Unterschrift

## 6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

- |      |                                |  |
|------|--------------------------------|--|
| 6.1  | <input type="text" value="3"/> | -fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom  |
| 6.2  | <input type="text" value="3"/> | -fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom  |
| 6.3  | <input type="text" value="3"/> | -fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)   |
| 6.4  | <input type="text" value="3"/> | -fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)  |
| 6.5  | <input type="text"/>           | -fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO) |
| 6.6  | <input type="text" value="3"/> | -fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)   |
| 6.7  | <input type="text" value="3"/> | -fach Bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)   |
| 6.8  | <input type="text" value="3"/> | -fach Benennung eines Bauleiters / einer Bauleiterin (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift - soweit bestellt      |
| 6.9  | <input type="text" value="1"/> | -fach Statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)  |
| 6.10 | <input type="text"/>           | -fach Sonstige Anlagen   |

Die Bauvorlagen Nr. 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

## 7. Unterschriften

<b>Bauherr(in)</b>	Datum, Unterschrift	<b>Entwurfsverfasser(in)</b>	Datum, Unterschrift
--------------------	---------------------	------------------------------	---------------------

## 8. Datenschutz-Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der Bauherr (die Bauherrin) hierzu seine (ihre) schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr(in) bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ja       an das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung       nein  
 an Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des Bauherrn / der Bauherrin zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderates oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

<b>Bauherr(in)</b>	Datum, Unterschrift
--------------------	---------------------

# Baubeschreibung

## 1. Bauherr(in)

Name, Vorname bzw. Firma<sup>1</sup>, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>

**Dechant Alexander und Natalia**  
**Godmanchesterring 7A**  
**97877 Wertheim**

**09342/917925**

## 2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

**Wertheim**  
**1250/1251**  
**Salon de Provence Ring**

## 3. Bauvorhaben

**Errichtung**    **Änderung**    **Nutzungsänderung**  

Genauere Bezeichnung des Vorhabens

**Neubau einer Doppelhaushälfte**

Bauwert <sup>3</sup>		<b>398400,00</b> EUR
davon Rohbaukosten		<b>159000,00</b> EUR
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1	<b>1245 m<sup>3</sup></b>	Kosten für 1 m <sup>3</sup> <b>320.-</b> EUR

## 4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze *		notwendige Garagen *	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. <b>Eine Wohnung</b>		<b>2</b>		
2.				
3.				
4.				

### \* Hinweis:

Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen Kfz-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 1 LBO die Zahl der notwendigen Fahrrad-Stellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der **VwV Stellplätze** in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

**Außenanlagen:**

Einfriedungen (Höhe, Material) <b>Maschendrahtzaun 1,20m hoch</b>	Kinderspielplatz bei Wohngebäuden (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO) Größe: <b>4 m<sup>2</sup></b>	Sonstige
--	---	----------

**5. Grundstücksbeschaffenheit**

Baugrund (Angaben nach DIN 1054) <b>Kies/Lehm</b>	Beschaffenheit und Tragfähigkeit <b>gut</b>
--	--

**6. Konstruktion des Gebäudes**

Gründungsart <b>Betonbodenplatte</b>
---

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO     GKL 1     GKL 2     GKL 3     GKL 4     GKL 5

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 4, 7 und 8 LBOAVO)	<b>Massiv</b>		
Außenwände (§ 5 LBOAVO)	<b>Mauerwerk(Porenbeton)</b>		
Trennwände (§ 6 LBOAVO)	<b>Mauerwerk</b>		
Wände notwendiger Treppenräume (§ 11 LBOAVO)	<b>Mauerwerk</b>		
Wände notwendiger Flure (§ 12 LBOAVO)	<b>Mauerwerk</b>		
Dach (§ 9 LBOAVO)	<b>Brettbinder mit harter Bedachung</b>		
Notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	<b>Betontreppenlauf</b>		

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteinrichtungen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 02.02.1993 [GABI, S. 207] erforderlich)

Zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten bitte auf einem besonderen Blatt beifügen:

Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge

Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr)

Art der Feuerlöschanlage

Art der Branderkennung und Brandmeldung

Maß und Bemessung der Abstände

Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser-Rückhalteinrichtungen

**1. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen**

Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Entwurfsverfasser(in)

Name, Datum, Unterschrift

**Hollenbach Hans-Karl**



**Grundflächen, die nach § 2 Abs. 3 WoFIV <sup>3)</sup> nicht der Wohnfläche zuzurechnen sind: <sup>4)</sup>**

Lfd. Nr. der Räume	Raumbezeichnung <sup>5)</sup>	Anzahl	Grundfläche (lichte Maße, Fertigmaß)	Nicht anrechenbare Grundfläche
15	Garage	1	52,48 m <sup>2</sup>	52,48 m <sup>2</sup>
16	Hobby	1	9,58 m <sup>2</sup>	9,58 m <sup>2</sup>
17	Abstellraum	1	5,06 m <sup>2</sup>	5,06 m <sup>2</sup>
18	Abstellraum	1	5,97 m <sup>2</sup>	5,97 m <sup>2</sup>
19	Flur	1	11,73 m <sup>2</sup>	11,73 m <sup>2</sup>
20	Treppenhaus	1	12,48 m <sup>2</sup>	12,48 m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>		<b>6</b>		<b>97,30 m<sup>2</sup></b>

<sup>3)</sup> Zur Wohnfläche gehört nicht die Grundfläche folgender Räume: 1. Zubehörräume, insbesondere a) Kellerräume, b) Abstellräume und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung, c) Waschküchen, d) Bodenräume, e) Trockenräume, f) Heizungsräume und g) Garagen, 2. Räume, die nicht den an ihre Nutzung zu stellenden Anforderungen des Bauordnungsrechts der Länder genügen, sowie 3. Geschäftsräume

<sup>4)</sup> Flächenberechnung über die Formblätter zur Berechnung von BGF und BRI nach DIN 277

<sup>5)</sup> z.B. Keller, Abstellraum außerhalb, Heizungsraum, Geschäftsraum

**Ggf. Möglichkeit zur Darlegung der Berechnungsansätze**

Ort, Datum

Unterschrift

Stadt / Gemeinde  
**Wertheim**

Gemarkung und Flur  
**Wertheim 1250/1251**

Landkreis  
**TBB**

# Lageplan

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

**1. Bauherr(in)**  
 Name, Vorname bzw. Firma<sup>1</sup>, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup>  
**Dechant Alexander und Natalia**  
**Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim**

**09342/917925**

**2. Baugrundstück**  
 Flurstück, Straße, Haus-Nr., Grundbuch, Flächeninhalt  
**1250/1251**  
**Salon de Provence Ring Kopie**

**3. Art der baulichen Nutzung**  
 geplant  
**Neubau einer Doppelhaushälfte**

vorhanden

**4. Eigentümer(in) laut Grundbuch**  
 Name, Vorname, Anschrift, E-Mail<sup>2</sup>, Telefon<sup>2</sup>, Fax<sup>2</sup>  
**Dechant Alexander und Natalia**  
**Godmanchesterring 7A 97877 Wertheim**

**09342/917925**

<b>5. Nachbargrundstücke</b>	
Flurstück, Straße, Haus-Nr.	Eigentümer(in) <sup>2</sup> (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)
<b>12765</b> <b>12753</b> <b>Hochhaus</b>	<b>Unterschrift erteilt</b> <b>Unterschrift erteilt</b>

<sup>1</sup>) bitte Ansprechpartner(in) anführen      <sup>2</sup>) Angabe freiwillig

**6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage**

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück

ja  nein

zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück

ja  nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

Grabungsschutzgebiet

Naturschutzgebiet

Landschaftsschutzgebiet

geschützten Grünbestand

Wasserschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Zone I

Zone II

Zone III a

Flurbereinigungsgebiet

Umlegungsgebiet

Weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

§ 30 BauGB

§ 33 BauGB

§ 34 BauGB

§ 35 BauGB

**7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)**

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

7.2 Rechtsverbindlich seit

7.3 Maßgebliche BauNVO

1962

1968

1977

1986

1990

7.4 Festgesetztes Baugebiet

WR

WA

MI

MD

MK

GE

GI

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = **GRZ**

oder Größe der Grundfläche

7.5.2 Geschossflächenzahl = **GFZ**

oder Größe der Geschossfläche

7.5.3 Baumassenzahl = **BMZ**

oder Baumasse

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H / HbA**

m

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen

geschlossen

abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

**8.a Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990**

8.1	Fläche des Baugrundstücks	<b>ca 540</b> m <sup>2</sup>
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+ <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. <input type="text"/>	+ <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. <input type="text"/>	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = <b>MGF</b>	<b>540</b> m <sup>2</sup>

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990		Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	Anzurechnende bauliche Anlagen ohne Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden <input type="text"/> m <sup>2</sup> geplant <b>175</b> m <sup>2</sup> vorh. + gepl. <input type="text"/> m <sup>2</sup>		
8.3.1.2	Anzurechnende bauliche Anlagen nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw. § 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	vorhanden <input type="text"/> m <sup>2</sup> geplant <input type="text"/> m <sup>2</sup> vorh. + gepl. <input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup> <input type="text"/> m <sup>3</sup> <input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.1.3	Mitzurechnende Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden <input type="text"/> m <sup>2</sup> geplant <input type="text"/> m <sup>2</sup> vorh. + gepl. <input type="text"/> m <sup>2</sup>		
8.3.1.4	davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden <input type="text"/> m <sup>2</sup> geplant <input type="text"/> m <sup>2</sup> vorh. + gepl. <input type="text"/> m <sup>2</sup>		
8.3.1.5	In Anspruch genommen (8.3.1.1 + 8.3.1.3 bzw. 8.3.1.4)	<input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.1	Zulässige bauliche Nutzung gemäß Festsetzung des Bebauungsplans MGF x <b>0.2</b> (GRZ) (GFZ) (BMZ)	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO		<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.3	Zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO: a) 50 % des Wertes aus 8.3.2.1, wenn Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a max. 0,8 x MGF oder gem. Festsetzungen im Bebauungsplan: b) <input type="text"/> des Wertes aus 8.3.2.1 c) <input type="text"/> x MGF	<b>108</b> m <sup>2</sup> <input type="text"/> m <sup>2</sup> ≤ ≤ <input type="text"/> m <sup>2</sup>  <input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> m <sup>2</sup>		
8.3.2.4	davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 21 a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF		<input type="text"/> m <sup>2</sup>	
8.3.2.5	Zulässige Nutzung (8.3.2.1 + 8.3.2.3 * bzw. 8.3.2.4 bzw. 8.3.2.2)	<input type="text"/> * + <input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.6	Zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um <b>67</b> m <sup>2</sup> <input type="text"/> %		
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5)	um <input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> %	<input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> %	<input type="text"/> m <sup>3</sup> <input type="text"/> %
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5 *)	um <input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> %		
<input type="checkbox"/>	mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5)	um <input type="text"/> m <sup>2</sup> <input type="text"/> %		

\* 8.3.2.5: Einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1 + 50 % von 8.3.2.1 oder 0,8 x MGF), wenn nicht ein Wert aus b) bzw. aus c) zu 8.3.2.1 zu addieren ist

**8.b Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986**

8.1	Fläche des Baugrundstücks	ca 540 m <sup>2</sup>
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+ <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr. <input type="text"/>	+ <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr. <input type="text"/>	- <input type="text"/> m <sup>2</sup>
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = MGF	540 m <sup>2</sup>

8.3	Bauliche Nutzung des Baugrundstücks	Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1	Anzurechnende bauliche Anlagen (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)			
	vorhanden	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
	geplant	175 m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.1.2	Garagen und überdachte Stellplätze			
	vorhanden	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
	geplant	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
	vorhanden + geplant	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.1.3	nach § 21 a Abs. 3 S. 1 BauNVO			
	ab: 0,1 x MGF verbleiben	<input type="text"/> m <sup>2</sup>		
		<input type="text"/> m <sup>2</sup>		
	anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21 a Abs. 3 und 4 BauNVO	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.1.4	In Anspruch genommen	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
		MGF x GRZ =	MGF x GFZ =	MGF x BMZ =
8.3.2.1	Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.2	Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO		<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.3	Zulässiges Maß der baulichen Nutzung	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>2</sup>	<input type="text"/> m <sup>3</sup>
8.3.2.4	Zulässige Nutzung überschritten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
8.3.2.5	Zulässige Nutzung überschritten um	67 m <sup>2</sup> %	<input type="text"/> m <sup>2</sup> %	<input type="text"/> m <sup>3</sup> %
8.3.2.6	davon Überschreitung in Vollgeschossen		<input type="text"/> m <sup>2</sup> %	

**9. Bestätigung**

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin

vom  erstellt;

die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster und die vollständige Ergänzung nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger(in)  Name, Datum, Unterschrift

# Benennung eines Bauleiters / Fachbauleiters

Aktenzeichen / Geschäfts-Nr. (bitte stets angeben)

Nr. im Bauantragsverzeichnis

Eingangsvermerk der Behörde

An  
das Bauordnungsamt  
der Stadt Wertheim

## 1. Bauleiterbestellung: In der Bausache

Bauherr(in)	Name <b>Alexander und Natalia Dechant</b>	
	PLZ, Ort <b>97877 Wertheim</b>	
	Straße, Haus-Nr. <b>Godmanchesterring 7A</b>	
Baugrundstück	PLZ, Ort <b>97877 Wertheim</b>	
	Straße, Haus-Nr. <b>Salon de Provence Ring</b>	
	Gemarkung <b>Wertheim</b>	Flurstück-Nr. <b>1250/1251</b>
Vorhaben	Objekt <b>Neubau einer Doppelhaushälfte</b>	
	<input checked="" type="checkbox"/> Errichtung <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung <input type="checkbox"/>	
bestelle ich	<input type="checkbox"/> für das gesamte Vorhaben 1) <input type="checkbox"/> für folgende Aufgaben 2)	
	als <input checked="" type="checkbox"/> Bauleiter <input type="checkbox"/> Fachbauleiter	
	Name <b>Hans-Karl Hollenbach</b>	
	Beruf 3) <b>Bauingenieur</b>	
	PLZ, Ort <b>97877 Wertheim</b>	
	Straße, Haus-Nr. <b>Rittergasse 12</b>	
Telefon, ggf. Telefax <b>09342/21620</b>		

Einen etwaigen Wechsel in der Person des Fach- / Bauleiters werde ich rechtzeitig mitteilen.

Bauherr  
Datum /  
Unterschrift

## 2. Bauleitererklärung: Ich bin wie oben angegeben bestellt zum

Bauleiter     Fachbauleiter

Fach- / Bauleiter  
Datum /  
Unterschrift

### Zur Beachtung:

Auf die besonderen Pflichten der am Bau Beteiligten nach der Landesbauordnung wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

- 1) gilt bei Bestellung zum Bauleiter
- 2) gilt bei Bestellung zum Fachbauleiter
- 3) ggf. in Firma...

### Verteiler

Jeweils 1 Blatt an:  
Baurechtsbehörde,  
Bauleiter/  
Fachbauleiter,  
Bauherr

### Wortlaut des § 45 LBO: Bauleiter

(1) Der Bauleiter hat darüber zu wachen, dass die Bauausführung den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den Entwürfen des Planverfassers entspricht. Er hat im Rahmen dieser Aufgabe auf den sicheren bautechnischen Betrieb der Baustelle, insbesondere auf das gefahrlose Ineinandergreifen der Arbeiten der Unternehmer zu achten; die Verantwortlichkeit der Unternehmer bleibt unberührt. Verstöße, denen nicht abgeholfen wird, hat er unverzüglich der Baurechtsbehörde mitzuteilen.

(2) Hat der Bauleiter nicht für alle ihm obliegenden Aufgaben die erforderliche Sachkunde und Erfahrung, hat er den Bauherrn zu veranlassen, geeignete Fachbauleiter zu bestellen. Diese treten insoweit an die Stelle des Bauleiters. Der Bauleiter bleibt für das ordnungsgemäße Ineinandergreifen seiner Tätigkeiten mit denen der Fachbauleiter verantwortlich.